

ADOLF SCHUSTERMAN

ZEITUNGSNACHRICHTEN-BUREAU

BERLIN O. 27, BLUMEN-STRASSE 80-81.

d Zeitschriften der
p prompt und billig.

Zeitung: Berliner Tageblatt

Adresse: Berlin.

Datum:

1904

Der zweite musikpädagogische Kongress wurde heute Vormittag unter zahlreicher Beteiligung aus allen Teilen des Reiches im Sitzungssaal des Reichstagshauses eröffnet. Als Vertreter des preussischen Kultusministeriums ist Professor Joseph Joachim abgeordnet. Die städtischen Behörden haben die Schulräte Dr. Stier und Dr. Hausen entsandt. Außerdem sind vierzig große Konservatorien und zahlreiche Vereine vertreten.

Professor Kaver Scharwenka eröffnete den Kongress mit dem Ausdruck der Genugtuung, daß der Kongress an einer für die Kultur-entwicklung des Reiches so bedeutsamen Stätte tagen könne. Der Ruf nach Reformen, den der erste Kongress im vergangenen Jahre ertönen ließ, habe überall einen mächtigen Widerhall gefunden. Neben der tätigen Mitarbeiterschaft der Berufsgenossen sucht der Verband die Mitbeteiligung derjenigen Faktoren, die in der Lage sind, die Bestrebungen des Kongresses und Verbandes in die Tat umzusetzen.

Der Redner schloß mit einem Hoch auf den Kaiser, an den darauf ein Huldigungstelegramm abgesandt wurde.

Alsdann wurde in die geschäftlichen Beratungen eingetreten. Zunächst erstattete Fräulein Morsh den Jahresbericht des Musikpädagogischen Verbandes; hierauf sprach Musikdirektor Mengelwein (Berlin), über die Aufgaben des Verbandes.